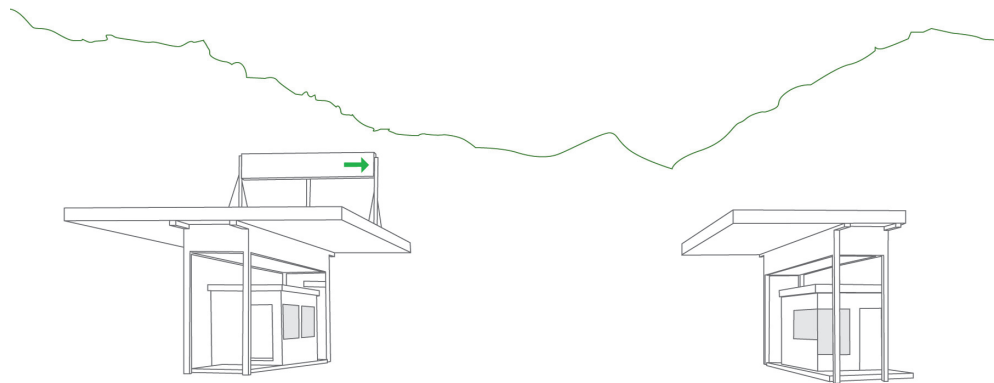


tanken, tanken, tanken...

projekt für kunst im öffentlichen raum
rhäzüns 2004 - 2006





1978



2003



Die 1965 erbaute und seit mehr als zehn Jahren stillgelegte Tankstelle an der Via Nova in Rhäzüns hätte eigentlich im Sommer 2003 abgerissen werden und von der Bildfläche verschwinden sollen. Die Gebäudeteile sind zwar einigermaßen intakt, wirken aber heruntergekommen und sind seit langem nutzlos geworden.

Die lange Funktions- und Nutzlosigkeit verleiht der Tankstelle eine eigentümliche Ausstrahlung welche zwischen verlassener Öde und nostalgischer Rückblende oszilliert. Aus dieser Situation heraus ist nun ein Projekt entstanden, welches sich mit der besonderen architektonischen, gesellschaftlichen und geschichtlichen Situation der Tankstelle auseinandersetzt. In einem begrenzten Zeitraum von zweieinhalb Jahren (Frühjahr 2004 bis Herbst 2006) sollen nacheinander sechs ortsspezifische, künstlerische Interventionen im Zusammenhang mit der Tankstelle entwickelt und ausgeführt werden, bevor diese definitiv abgebrochen wird.

Das Projekt mit dem Titel TANKEN TANKEN TANKEN, soll eine intellektuelle und künstlerische Auseinandersetzung mit Themen der Geschichte, der (mobilen) Gesellschaft sowie des Funktions- und Bedeutungsverlustes anregen.

Infos und Projektdokumentation: www.tankentankentanken.ch

Rhazünser Tankwart, 1978, Bild: Foto Guler, Thusis

